

Archiv v. Wrede Amecke.

1534 Mai 15. (uff fridach nechst nach uns Herrn Heimell-
farthsdach)

Johain dey Wrede zu Fromespert und seine Ehefrau Ellsebein
beurkunden, daß sie sich mit ihrem Bruder und Schwager
Diderich dem Wreden und seiner Frau Margaretha in einer
Ertheilung dahin geeinigt haben, daß von ihrem väterlichen
und mütterlichen Erbteil Diderich und Margaretha das Haus
Amecke in der Grafschaft Arnsberg, das Diderich bereits
einige Jahre untergehabt hatte, ferner den Bisspinckhof,
gelegen im Kirchspiel Werlle zu Westtonnen, wo z. Zt. Jo-
hain Teimme wohnt, und der ein Lehengut des Erzbischofs
von Köln ist, erhalten sollen.

Siegel des Ausstellers und der Brüder Jurgen und Jasper
van Westhoiffwen, ihrer Vetter und Schwager.
Copie, Papier, deutsch.